



PLANTAN

WACHSTUM BRAUCHT FREIRAUM.

**LfULG Sachsen, FBZ Kamenz
16.01.2017**

**Camillo Rößer
Plantan GmbH**

- 1. Vorstellung Firma Plantan**
- 2. Wirkung Wachstumsregler/Phytohormone**

Firmenvorstellung



1983

- Firmengründung von V. Rübner
- Einführung der Pflanzenschutz-Marke



1990

- Ausweitung der Produktpalette auf den Haus und Garten Bereich

1988-1994

- Vertrieb aller Feinchemie Produkte in Deutschland

2003

- Das französische Unternehmen Phyteurop kaufte Anteile an Plantan



2010

- Das belgische Unternehmen Globachem kaufte Anteile an Plantan



2015

- Gründung von Plantan Österreich

Ansprechpartner im Außendienst



Merle Hansen (1)
Handy: 0151 – 11129662
m.hansen@plantan.de



Jutta Trute (2)
Handy: 0171 – 9615808
j.trute@plantan.de



Holger Ohlmeier (8)
Tel: 05542 - 911286
Handy: 0151 – 17216018
h.ohlmeier@plantan.de



Horst Betzel (3)
Tel: 038377 - 40157
Handy: 0171 – 5215889
h.betzel@plantan.de



Andreas Drephal (7)
Tel: 02163 - 9872786
Handy: 0171 – 2987180
a.drephal@plantan.de



Siegmar Leiste (4)
Tel: 039205 - 20336
Handy: 0175 – 5937310
s.leiste@plantan.de



Rudolf Wild (6)
Tel: 08274 - 928537
Handy: 0151 – 51185296
r.wild@plantan.de



Camillo Rößer (5)
Tel: 034491 - 57225
Handy: 0171 – 2932939
c.roesser@plantan.de

1. Warum brauchen wir Wachstumsregler?
2. Wie wirken Phytohormone?
3. Versuchsergebnisse und Anwendungsempfehlungen
4. Zusammenfassung

Warum brauchen wir Wachstumsregler?

- Züchtung standfester, kurzer Sorten und die seit den 60ern entwickelten Wachstumsregler erlaubten einen Höheren Stickstoffeinsatz ohne Lagergefahr
 - Bessere Ausschöpfen des Ertragspotentials der Sorten
- Wachstumsregler Einsatz als Art Versicherung
 - Nicht unbedingt in jedem Jahr im vollem Umfang erforderlich
 - Witterung und Lagerpotential jedoch schwer vorauszusagen
 - Allesding gilt es Lager in jedem Fall zu vermeiden!

Wachstumsregler im Getreidebau verhindern Ertragsverluste durch Lagergetreide von ca. 900 Mio. € pro Jahr allein in Deutschland.



Warum brauchen wir Wachstumsregler?

Denn Lager kostet:

1. Geld



2. Qualität des Ernteguts



3. Zeit



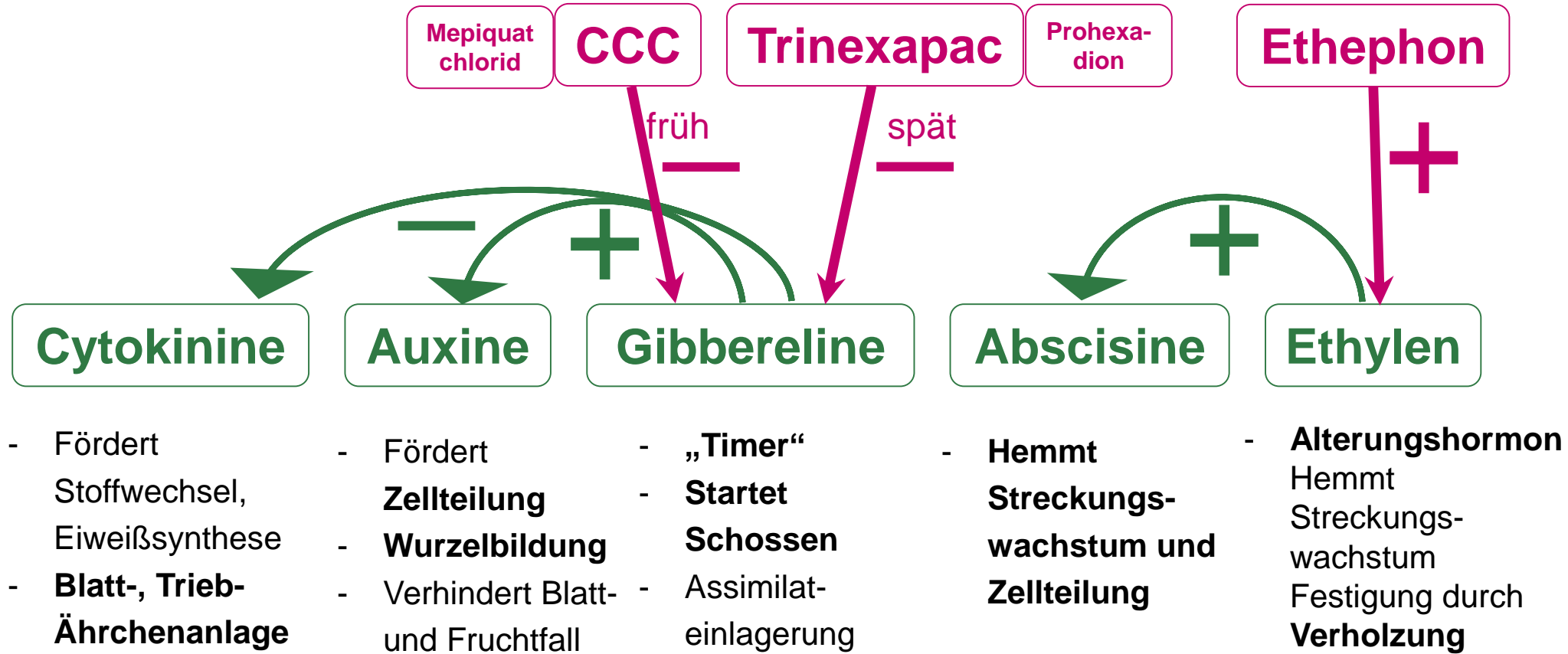
4. Nerven



Wie wirken Phytohormone?

- **Phytohormone sind Steuersignale, die in der Pflanze selbst produziert werden**
- **Sie steuern Wachstums- Entwicklungs- und Ertragsbildungsprozesse in der Pflanze**
- **Zusammenspiel der Hormone ist sehr unterschiedlich, sie können sich gegenseitig fördern und hemmen**
- **Wachstumsregler greifen in diesen natürlichen Prozess ein**

Wie wirken Phytohormone?



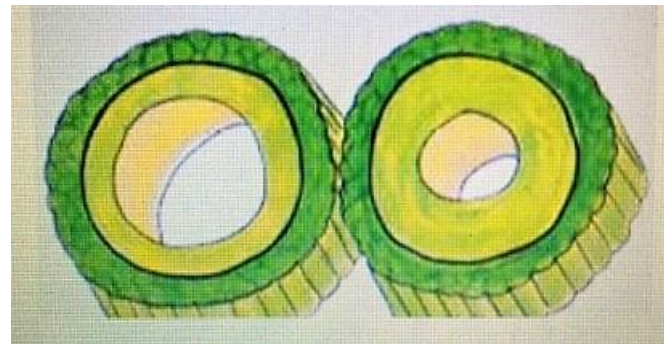
Wie wirken Phytohormone?

Gibbereline

- Wachstumshormon was alle wichtigen Entwicklungsschritte beeinflusst
- Keimung, Schossen, Assimilat-Einlagerung nach der Blüte und Befruchtung
- Mit dem Übergang ins Schossen das Längenwachstum des Halmes auslöst

unbehandelt

Ethephon



Ethylen

- Wachstumshormon was das Streckungswachstum hemmt
- Bessere Halmstabilität durch Verholzung
- Unterstützt die Translokation von Blattprotein
- Verstärkt die Umlagerung von Assimilaten aus dem Blatt ins Korn und beschleunigt damit die Abreife

Wie wirken Wachstumsregler?

CCC früh

- Brechung der apikalen Dominanz des Haupttriebs
→ Folge: verzögerte Reduktion von Seitentrieben, mehr ährentragende Halme je m²
- Einkürzung der unteren Internodien
- Erhöhung des Halmdurchmessers
- Erhöhung der Halmwandstärke

Ethephon früh (um 30-32)

- Brechung der Apikaldominanz der Haupthalme
→ Mehr ährentragende Halme
- Wirkung auf Standfestigkeit und Einkürzung ist in diesem frühen Stadium begrenzt

CCC + Trinexapac in BBCH 30-32

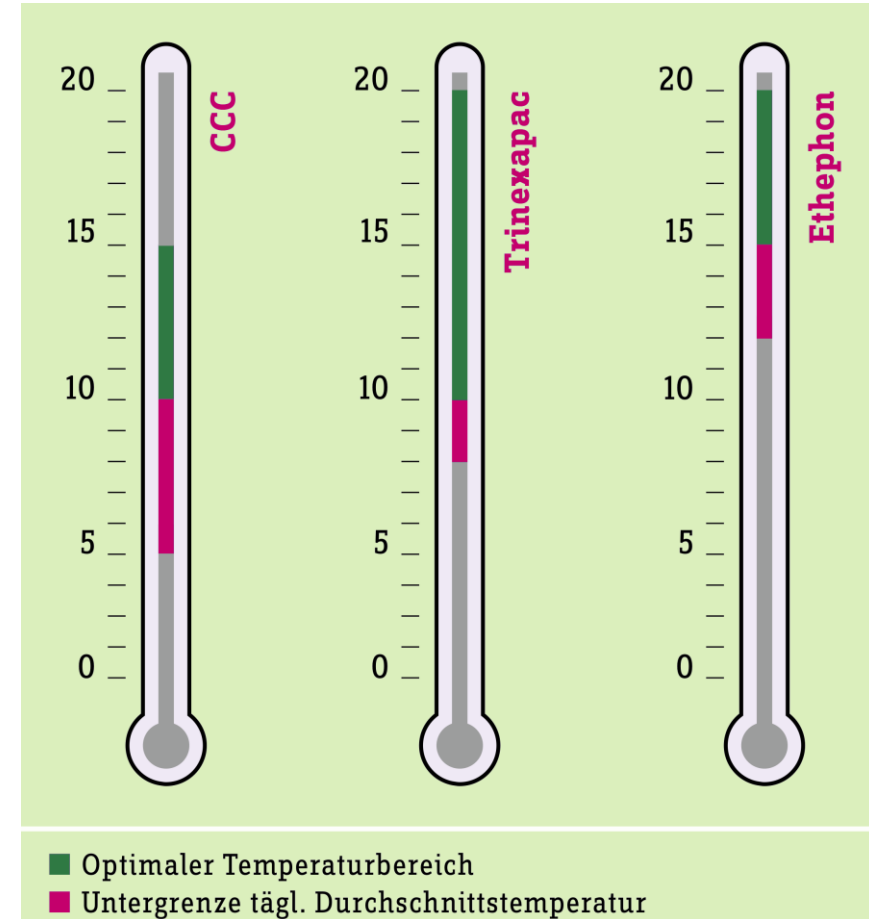
- Reduktion spät gebildeter Nebentriebe
- Einkürzung der unteren und mittleren Internodien
- Insgesamt starke Einkürzung
- Erhöhung des Halmdurchmessers
- Erhöhung der Halmwandstärke

Ethephon spät (ab BBCH 37)

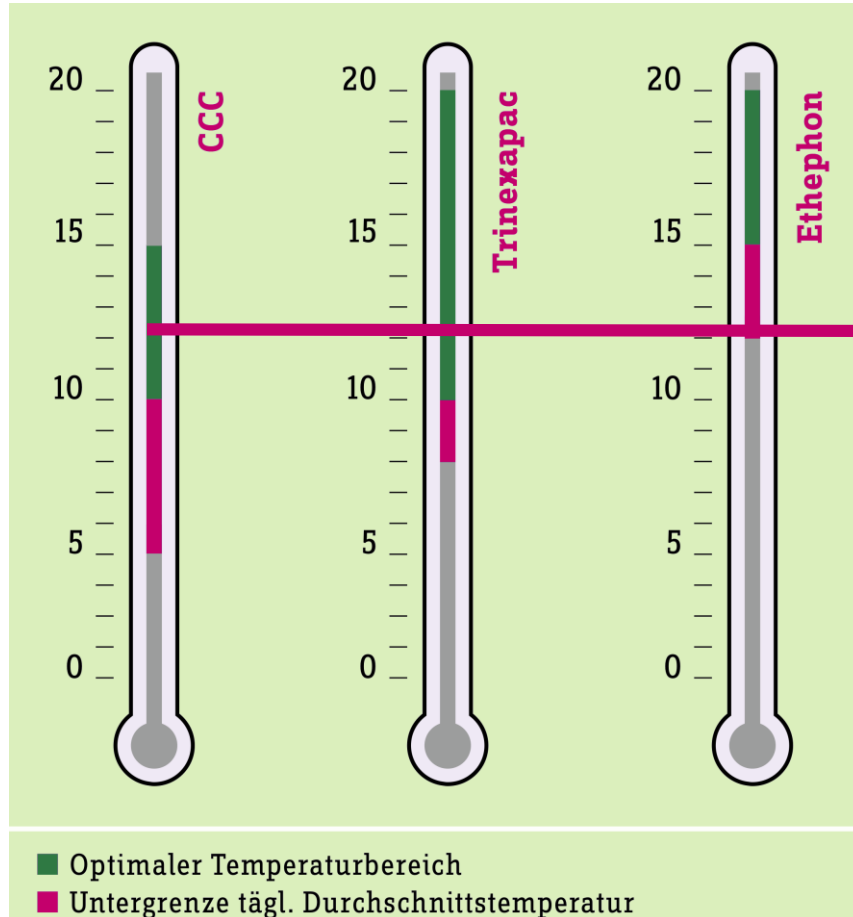
- Schnellere Umlagerung von Assimilaten
- aus Blättern in die Ähre
- Einkürzung der mittleren und oberen Internodien
- Geringe Erhöhung des Halmdurchmessers
- Erhöhung der Halmwandstärke
- Festigung der Halmwand durch schnellere Lignifizierung

Wie wirken Wachstumsregler?

- Die Witterung nimmt starken Einfluss auf die Wirkung von Wachstumsreglern
 - Temperatur
 - UV-Strahlung
 - Wasserversorgung
- Beim Wachstumsreglereinsatz nicht nur auf das BBCH-Stadium der Pflanze schauen
 - Durch Beobachtung von Witterung, Stress-Zustand der Pflanze und BBCH-Stadium den optimalen Termin für den Wachstumsreglereinsatz finden



Anwendungsempfehlung



Durchschnittstemperatur April (1981 – 2010): 8,47°C

Wachstumsreglereinsatz (BBCH 30-32)

Durchschnittstemperatur Mai (1981 – 2010): 13,26°C

- **Phytohormone steuern das Wachstum und die Ertragsbildung von Pflanzen**
→ **Durch gezielten Wachstumsreglereinsatz können wir in den Hormonhaushalt eingreifen und zu unserem Vorteil verändern**
- **Beim Einsatz von Wachstumsreglern spielt die Witterung eine große Rolle und sollte unbedingt berücksichtigt werden**
- **Es gilt Lager in jedem Fall zu vermeiden!**
→ **Wachstumsreglereinsatz als eine Art Versicherung**
- **Mit den Wachstumsreglern von Plantan können Sie ihren Wachstumsreglereinsatz frei nach der Witterung und Physiologie ihrer Pflanzen gestalten.**
→ **Bei gleichzeitig günstigen Preisen**



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

